



Der Wirtschaftsbetrieb Hagen (WBH) ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Hagen mit über 330 Beschäftigten. Er nimmt als eigene Aufgaben die Stadtentwässerung, die Bewirtschaftung der Forste, den Betrieb der Grünabfallkompostierungsanlage sowie die Trägerschaft der kommunalen Friedhöfe wahr.

Im Auftrag der Stadt Hagen erstellt und unterhält er öffentliche Infrastruktureinrichtungen in Hagen. Dazu gehören u. a. der Bau und die Instandsetzung von Straßen, Wegen und Plätzen, die Pflege von Grün- und Parkanlagen, Bau und Unterhaltung der öffentlichen Brücken, Bau und Betrieb der verkehrstechnischen Einrichtungen und vieles mehr. Somit bietet der WBH auch im öffentlichen Dienst ein interessantes Aufgabengebiet mit der Flexibilität eines modernen Kommunalunternehmens.

Für unser Team „**Entwässerung**“ suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

Bauingenieur/-in (w/m/d) **der Fachrichtung Siedlungswasserwirtschaft oder gleichwertiger Abschluss**

Hinweis: Der Ausschreibungstext ist in der weiblichen und männlichen Form verfasst, es sind jedoch alle Geschlechter (weiblich/männlich/divers) angesprochen.

Wir bieten:

- Eine sichere und unbefristete Beschäftigung im öffentlichen Dienst
- Eine den persönlichen Voraussetzungen entsprechende Besoldung nach A 12 LBesG NRW bzw. Vergütung nach EG 12 TVöD
- Betriebliche Altersvorsorge
- Besonders flexible Arbeitszeiten
- Vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Ihre Aufgaben:

- Mitwirkung bei der städtischen Bauleitplanung
- Projektleitung in der Zusammenarbeit mit Ingenieurbüros
- Verhandlungen mit allen Verfahrensbeteiligten
- Bearbeitung fachlicher Stellungnahmen in entwässerungstechnischer Hinsicht zu Maßnahmen von Trägern von Infrastrukturmaßnahmen
- Beurteilung von Baugesuchen im Hinblick auf entwässerungstechnische Rahmenbedingungen
- Beratung in Belangen der Starkregenvorsorge bei privaten und gewerblichen Grundstücken
- Umsetzung von privaten Objektschutzmaßnahmen zur Vorbeugung von Schäden durch Starkregen

Wir erwarten:

- Abgeschlossenes Studium des Bauingenieurwesens (Dipl.-Ing. bzw. Bachelor) der Fachrichtung Siedlungswasserwirtschaft oder gleichwertiger Abschluss, bspw. als Umweltingenieur/-in (w/m/d), Geograph/-in (w/m/d) mit entsprechender Vertiefung, z.B. Siedlungswasserwirtschaft
- Deutschkenntnisse des Niveaus C1 (§ 23 VwVfG – Amtssprache)
- Hydraulische Kenntnisse zur Beurteilung von Bauanträgen, praktische Erfahrung in der Anwendung eines Hydraulikprogramms (vorzugsweise KANAL++) und von GIS-Systemen, Grundlagenkenntnisse
- Bereitschaft zur Weiterbildung, insbesondere die kurzfristige Prüfung zum/zur Starkregenberater/-in (w/m/d)
- Führerschein der Klasse B (früher Kl. III)

Informationen:

Frau Thiedemann, Fachleitung	☎ 02331 3677-282
Frau Mielke, Fachleitung	☎ 02331 3677-149
Herr Sommer, Fachbereichsleitung	☎ 02331 3677-127
Frau Morgenroth, Personalwirtschaft	☎ 02331 3677-257

Bewerbungen:

Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse etc.) richten Sie bitte unter Angabe der Ausschreibungsnummer **WBH/0-2020-1** und wie Sie auf unser Stellenangebot aufmerksam geworden zu Händen **Frau Morgenroth** an:

**Wirtschaftsbetrieb Hagen
Personalabteilung
Eilper Straße 132-136
58091 Hagen**

**Per Mail als eine Datei im PDF-Format
ausschließlich an:
bewerbungen@wbh-hagen.de**

Hinweis: Ausländische Studien- und Berufsabschlüsse werden nur berücksichtigt, wenn ein Nachweis über die Gleichwertigkeit vorzuweisen ist. Die hierfür zuständige Stelle und weitere Informationen können Sie über das Portal der Bundesregierung www.anererkennung-in-deutschland.de finden.

Der Wirtschaftsbetrieb Hagen verfolgt offensiv das Ziel zur beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen werden daher ausdrücklich begrüßt. Auswahlentscheidungen erfolgen unter Berücksichtigung des Landesgleichstellungsgesetzes NRW. Der Wirtschaftsbetrieb Hagen nimmt die berufliche Integration nach dem SGB IX ernst. Bewerbungen von Schwerbehinderten und Gleichgestellten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung wird gerne geprüft.

Aus Kostengründen können Bewerbungsunterlagen von Bewerberinnen und Bewerbern nur zurückgeschickt werden, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigelegt ist. Es wird gebeten, auf die Übersendung von Originalunterlagen, Schnellheftern und Sichthüllen zu verzichten.